

Erwähnen will ich hier noch, daß Gott den Menschen zum Beherrscher der Erde gemacht hat. Wir sind also die Herren der Erde; Welch großer Vorzug! Ach, wenn wir denselben doch endlich zu würdigen wüßten! Wenn das geschieht, dann dürfte nicht mehr ein Mensch den andern beherrschen und ausbeuten, sondern die Gesamtheit würde dann einmütig und brüderlich die Erzeugnisse der Erde pflegen und genießen. Das ist der einzig richtige Weg; das ist der Wille Gottes, welchen er in seinem Naturgesetz offenbart hat."

Hiermit schloß der Referent seine Rede, soweit sie die Existenzfrage, welche zuerst zu erledigen war, anbetraf.

Es entstand nun eine lebhafte Diskussion zwischen den Vertretern der Kulturstaaten und den Abgesandten fremder, kulturell noch sehr rückständiger Völkerschaften. Beide wollten dasselbe hohe, gemeinsame Ziel erstreben; beide wollten aber auf grundverschiedenen Wegen vorgehen.

Schließlich siegten aber doch die Anhänger des Referenten und erhoben den von ihm in seiner Rede gestellten Antrag zum Beschluß, womit der erste Schritt getan war.

